

Bierbaum, Otto Julius: Eine Erinnerung (1887)

1 Frühling wars; ich war auf einem Kirchhof.
2 Saß auf einem Grab ein blondes Mädchen,
3 Hatte blaueträumerische Augen;
4 Einen Fliederzweig hielt sie in Händen,
5 Ihre Augen gingen in den Himmel,
6 Und es leuchteten die blauen Augen.

7 Irgendwo einmal schon sah ich diese
8 Wunderschönenträumerischen Augen,
9 Und ich sinne: wo?
10 Da hör ichs klingen
11 Wie Klavier in einem Tingeltangel.
12 Und ich sehe auf dem Gauklerbrette,
13 Seh im kurzen Kleid ein Mädchen tanzen,
14 Und sie singt dazu mit dünnem Stimmchen
15 Schrill ein Lied: Nur einmal blüht im Jahr der
16 Mai.

17 War so blond, blauäugig jene Tänzerin
18 Wie das Mädchen mit dem Fliederzweige
19 Aber ihre Wangen trugen Schminke,
20 Und es lagen wie geduckte Schlangen
21 Schwarze Ringe um die blauen Augen.

22 Jenes Mädchen starb in meinen Armen,
23 Krank und elend, aller Lüste müde,
24 Ihre Lippen preßten sich im Schmerze,
25 Die so heiß geküßt und süß gelächelt.

26 Aber als sie starb, da gingen ihre
27 Blauen Augen leuchtend in den Himmel,
28 Und ich dankte tief in meinem Herzen
29 Ihrem Heiland Tod, daß er sie löste.

31 Sieh, das Mädchen mit dem Fliederzweige
32 Ist gegangen.
33 Dank für die Erinnerung,
34 Die mir deiner blauen Augen Leuchten
35 Gütig schenkte!
36 Durch die Trauerweide
37 Geht ein Wehn: Nur einmal blüht im Jahr der
38 Mai.

(Textopus: Eine Erinnerung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24016>)